

Publikation: Der neue Tag
Auflage: 83.492
Ausgabe: 27.02.2010
Seite: 19 Amberg



"Die Kinder wollen Märchen"

Schönwerth war ein Schatzsucher - Gesellschaft will Jugend für sein Erbe begeistern

Amberg. (eik) Manche Märchen erzählen von verborgenen Schätzen - die die Menschen erst zu schätzen wissen, wenn ihnen ein Schatzsucher ihren Wert deutlich macht: Schönwerth sei so ein Schatzsucher gewesen, betonte Leiter der Regierungsschuldirektor Richard Glombitza.

Zu Schönwerths Zeit hätten viele die Oberpfälzer Mundart für eine primitive Sprache gehalten. Der Volkskundler aber habe ihre Einmaligkeit gespürt, "ihre Kraft, ihre manchmal schonungslose Direktheit" und mit viel Geduld

nicht nur Märchen und Erzählungen, sondern auch viele Sprichwörter und Redewendungen gesammelt, um sie der Nachwelt zu erhalten. Diese bekannter zu machen und vor allem die Jugend für dieses kulturelle Erbe zu begeistern, ist Ziel der Schönwerth-Gesellschaft. In ihrem Auftrag hat Erika Eichenseer ein neues Leseheft für Schulen herausgegeben, das sie am Freitag offiziell vorstellte. Dank galt allen, die daran beteiligt waren - angefangen von E.ON als Sponsor bis hin zu den Schülern, die die Schönwerth-Texte farbenfroh illustriert

haben.

Ihre Frage, "brauchen wir heute noch Märchen?", beantwortete Erika Eichenseer selbst: "Die Kinder wollen sie." Dass sie Recht hat, zeigte das gelungene Rahmenprogramm, mit dem die Realschüler den Festakt begleiteten - darunter Lied- und Schnodahipfl-Kostproben aus dem Schönwerth-Schatz, die den Gästen wegen des erfrischenden Mundart-Vortrags besonders gut gefallen.

Publikation: Der neue Tag
Auflage: 83.492
Ausgabe: 27.02.2010
Seite: 19 Amberg



Zitate

"Nicht von ungefähr gilt Schönwerth das vertrauensvolle Wort Jakob Grimms: Wenn einer da ist, der mich dereinst ersetzen kann, so ist es Schönwerth."

Bürgermeister Rudolf Maier

"Der Sagenglechter-Abend mit Jörg Hube ist unvergessen: Spätestens seit damals gehört E.ON zu der wachsenden Fangemeinde Franz Xaver von Schönwerths."

Christoph Henzel, Regionalleiter Ostbayern, E.ON

"Eltern und Lehrer, die ihren Kin-

dern keine Geschichten erzählen oder nicht mit ihnen über solche diskutieren, die verschenken eine Chance, der jungen Generation Orientierung, Klarheit und Lebenskraft zu geben."

Richard Glombitza, Bereichsleiter Schulen bei der Regierung der Oberpfalz

"Ma schüttelt koan Baam, der koa Äpfel hod. Franz Xaver von Schönwerth ist eine Persönlichkeit, die viele Früchte trägt: Es lohnt sich, sich dieses Baumes zu bedienen."

Ludwig Meier, Ministerialbeauftragter

für die Realschulen in der Oberpfalz

"Brauchen wir in der Oberpfalz einen Harry Potter?"

Erika Eichenseer wirbt für Schönwerth als "original regionale Sache"

"Ich kann nur hoffen, dass wir eine Schönwerth-Renaissance anstoßen - und dass sich viele freuen, dass die vom Radio manchmal auch Märchen erzählen."

Dr. Susanne Zimmer, Programmbe-
reichsleiterin BR 1